

TANSANIA: BRIEFAKTION FÜR ORIAISI PASILANCE NGIY'O (OLE NGIY'O)

DAS VERSCHWINDEN EINES ANGEHÖRIGEN DER MASSAI MUSS AUFGEKLÄRT WERDEN

Ole Ngiy'o, ein Angehöriger der indigenen Gemeinschaft der Massai, wurde zuletzt am 10. Juni 2022 gesehen, als er an einer Protestveranstaltung teilnahm, die sich gegen die rechtswidrige Vertreibung der Massai von ihrem angestammten Territorium in Loliondo richtete.

Die Sicherheitskräfte setzten scharfe Munition und Tränengas sowie andere Formen exzessiver, willkürlicher und rechtswidriger Gewalt ein, um die Veranstaltung aufzulösen. Der 84-jährige Ole Ngiy'o wurde von Sicherheitskräften in beide Beine geschossen. Nach Angaben von Familienangehörigen und anderen Anwesenden lag er hilflos am Boden und wurde von der Polizei in ein Fahrzeug getragen.

Im November 2022 beantragten die Rechtsbeistände der Gemeinschaft der Massai eine richterliche Haftprüfung, und das Gericht forderte die Behörden auf, das Schicksal von Ole Ngiy'o aufzuklären. Die Polizei kam den Vorladungen des Hohen Gerichts allerdings nicht nach, und zwei Jahre nach dem Verschwindenlassen von Ole Ngiy'o fehlt von ihm nach wie vor jede Spur.


Setzen Sie sich für die Rechte von Ole Ngiy'o ein – Unsere Aktionsvorschläge:

- **Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in Kiswahili, Englisch oder auf Deutsch **an die Präsidentin von Tansania** und fordern Sie sie auf, dafür zu sorgen, dass die Gewalt gegen Ole Ngiy'o und sein Verschwindenlassen umgehend untersucht und sein Schicksal und Aufenthaltsort endlich aufgeklärt werden. Fordern Sie zudem, dass die Polizei den Vorladungen für die richterliche Haftprüfung nachkommt.

→ **Anrede:** Englisch: Dear President Hassan / Deutsch: Sehr geehrte Frau Präsidentin

→ Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf der nächsten Seite**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **online**:

- <https://www.amnesty.ch/de/laender/afrika/tansania/dok/2024/briefaktion-fuer-ole-ngiyo>
- <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2024/september>
- Sie können auf [amnesty.ch](https://www.amnesty.ch) im Suchfeld  auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben.

→ **Porto:** Tansania: CHF 2.50 / Deutschland: CHF 1.90

HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN

Samia Suluhu Hassan
President of the United Republic of Tanzania
1 Julius Nyerere Road
Chamwino
Dodoma
TANSANIA

E-Mail: press@ikulu.go.tz

KOPIE AN

Botschaft der Vereinigten Republik Tansania
Eschenallee 11
D-14050 Berlin
Deutschland

Fax: 004930/ 30 30 80-20

E-Mail: berlin@tzeembassy.go.tz

USA: BRIEFAKTION FÜR STEVEN DONZIGER

BEGNADIGUNG FORDERN FÜR EINEN ANWALT

Der Fall von Steven Donziger erregte internationale Aufmerksamkeit und Empörung. Steven Donziger ist ein US-amerikanischer Anwalt und Umweltschützer, der die Betroffenen von Ölverklappungen in einem symbolträchtigen Fall in Ecuador vertrat. Steven Donziger wurde dafür geahndet und willkürlich inhaftiert.

Der Anwalt Steven Donziger vertrat Menschen, die von Ölverklappungen des Konzerns Chevron in Ecuador betroffen waren – mit Erfolg. Später verklagte der Ölkonzern Donziger in den USA. Nachdem sich der Umweltschützer geweigert hatte, einer gerichtlichen Anordnung zur Herausgabe seiner elektronischen Geräte nachzukommen, wurde er der Missachtung des Gerichts für schuldig befunden. Er stand fast drei Jahre lang unter Hausarrest und war mehrere Monate im Gefängnis.

Präsident Joe Biden sollte Steven Donziger begnadigen, um ihn vollständig zu rehabilitieren – denn Steven Donzigers Pass ist weiterhin beschlagnahmt, und er kann die USA nicht verlassen, um seine Arbeit für die Menschen in Ecuador fortzusetzen. Eine Begnadigung würde seine Bewegungsfreiheit wiederherstellen.


Setzen Sie sich für die Rechte von Steven Donziger ein – Unsere Aktionsvorschläge:

- **Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in Englisch oder auf Deutsch **an Präsident Joe Biden** und fordern Sie ihn auf, Steven Donziger zu begnadigen und ihn damit bezüglich seiner Verurteilung wegen eines Vergehens der Klasse B (Class B federal misdemeanor) aus dem Jahr 2022 zu rehabilitieren. Bitten Sie ihn sicherzustellen, dass Steven Donziger seine Arbeit zum Schutz der Menschenrechte ohne Angst vor Repressalien fortsetzen kann.

→ **Anrede:** Englisch: Dear President Biden / Deutsch: Sehr geehrter Herr Präsident

→ Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf der nächsten Seite**.

→ Einen **Briefvorschlag auf Englisch** finden Sie **online**:

- <https://www.amnesty.ch/de/laender/amerikas/usa/dok/2024/briefaktion-fuer-steven-donziger>
- <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2024/september>
- Sie können auf [amnesty.ch](https://www.amnesty.ch) im Suchfeld  auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben.

→ **Porto USA:** CHF 2.50

HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN

President Joe Biden
The White House
1600 Pennsylvania Ave NW
Washington, DC 20500
USA

E-Mail nur über das Formular auf der Webseite der Regierung:
<https://www.whitehouse.gov/contact>

↳ Falls Sie eine Adresse in den USA benötigen, nutzen Sie ggf. die Adresse von
Amnesty International USA:
1150 18th St NW #550, Washington, DC 20036, USA

KOPIE AN

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika
Sulgeneckstrasse 19
3007 Bern

Fax: 031 357 73 20

E-Mail: bernpa@state.gov ; bern-protocol@state.gov

X/Twitter: /USEmbassyBern

FB: /USBotschaftBern

Samia Suluhu Hassan
President of the United Republic of
Tanzania
1 Julius Nyerere Road
Chamwino
Dodoma
TANSANIA

Betrifft: Oriaisi Pasilance Ngij'o (Ole Ngij'o)

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Ich wende mich heute an Sie, weil ich Sie bitten möchte, bei der Aufklärung des Schicksals von Oriaisi Pasilance Ngij'o (Ole Ngij'o) zu helfen.

Ole Ngij'o, ein Angehöriger der indigenen Gemeinschaft der Massai, wurde zuletzt am 10. Juni 2022 gesehen, als er an einer Protestveranstaltung teilnahm, die sich gegen die rechtswidrige Vertreibung der Massai von ihrem angestammten Territorium in Loliondo richtete. Die Sicherheitskräfte setzten scharfe Munition und Tränengas sowie andere Formen exzessiver, willkürlicher und rechtswidriger Gewalt ein, um die Veranstaltung aufzulösen. Der 84-jährige Ole Ngij'o wurde von Sicherheitskräften in beide Beine geschossen. Nach Angaben von Familienangehörigen und anderen Anwesenden lag er hilflos am Boden und wurde von der Polizei in ein Fahrzeug getragen.

Im November 2022 beantragten die Rechtsbeistände der Gemeinschaft der Massai eine richterliche Haftprüfung, und das Gericht forderte die Behörden auf, das Schicksal von Ole Ngij'o aufzuklären. Die Polizei kam den Vorladungen des Hohen Gerichts allerdings nicht nach, und zwei Jahre nach dem Verschwindenlassen von Ole Ngij'o fehlt von ihm nach wie vor jede Spur.

Ich bitte Sie hiermit, dafür zu sorgen, dass die Gewalt gegen Ole Ngij'o und sein Verschwindenlassen umgehend untersucht und sein Schicksal und Aufenthaltsort endlich aufgeklärt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Polizei den Vorladungen für die richterliche Haftprüfung nachkommt.

Hochachtungsvoll,

Kopie:

Botschaft der Vereinigten Republik Tansania, Eschenallee 11, D-14050 Berlin, Deutschland
Fax: 004930/ 30 30 80-20 / E-Mail: berlin@tzembassy.go.tz

President Joe Biden
The White House
1600 Pennsylvania Ave NW
Washington, DC 20500
USA

Betrifft: Steven Donziger

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich möchte Sie auf den Fall von Steven Donziger aufmerksam machen. Der Anwalt Steven Donziger vertrat Menschen, die von Ölverklappungen des Konzerns Chevron in Ecuador betroffen waren – mit Erfolg. Später verklagte der Ölkonzern Donziger in den USA. Nachdem sich der Umweltschützer geweigert hatte, einer gerichtlichen Anordnung zur Herausgabe seiner elektronischen Geräte nachzukommen, wurde er der Missachtung des Gerichts für schuldig befunden. Er stand fast drei Jahre lang unter Hausarrest und war mehrere Monate im Gefängnis.

Steven Donzigers Pass ist weiterhin beschlagnahmt, und er kann die USA nicht verlassen, um seine Arbeit für die Menschen in Ecuador fortzusetzen. Eine Begnadigung würde seine Bewegungsfreiheit wiederherstellen.

Ich bitte Sie deshalb, Steven Donziger zu begnadigen und ihn damit bezüglich seiner Verurteilung wegen eines Vergehens der Klasse B (Class B federal misdemeanor) aus dem Jahr 2022 zu rehabilitieren. Stellen Sie sicher, dass er seine Arbeit zum Schutz der Menschenrechte ohne Angst vor Repressalien fortsetzen kann.

Hochachtungsvoll,

Kopie:

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, Sulgeneckstrasse 19, 3007 Bern
Fax: 031 357 73 20 / E-Mail: bernpa@state.gov ; bern-protocol@state.gov / X/Twitter: /USEmbassyBern / FB: /USBotschaftBern